

Quelle: Ostsee Zeitung, 05.12.2016

Rüganer im Mittelfeld

Die 16. Offenen Senioren Schach Einzelmeisterschaften sind Geschichte. Eine Woche lang kämpften 175 Teilnehmer im Seehotel Binz-Therme um die beiden Landesmeistertitel, ...

Binz Die 16. Offenen Senioren Schach Einzelmeisterschaften sind Geschichte. Eine Woche lang kämpften 175 Teilnehmer im Seehotel Binz-Therme um die beiden Landesmeistertitel, den Nestorpokal für den besten über 75-jährigen Spieler und um die Preisgelder.

Favorit Hans Werner Ackermann vom SC Hansa Dortmund führte die Startrangliste an und spielte über den gesamten Turnierverlauf am ersten Brett. Am Ende gewann er überlegen mit 8,5 Punkten.

Titelverteidiger Dr. Friedrich Baumbach vom SC Friesen Lichtenberg hatte leichte Startschwierigkeiten. Er kam im Verlauf des Turnieres immer besser in Fahrt und stieß mit sieben Punkten am Ende auf den zweiten Platz vor. Peter Rahls vom SK Zehlendorf kam auch auf sieben Punkte, musste sich aber wegen der schlechteren Wertung mit Platz drei zufrieden geben.

Den Nestorpokal nahm der 81-jährige Dr. Friedrich Baumbach in Empfang, gefolgt von Peter Rahls und Erich Krüger vom SF Katernberg. Krüger kam am Ende in der Gesamtwertung auf Platz vier. Das Besondere ist, dass mit Heinz Liebers vom USV Halle auf Platz fünf und Alfred Kotlar von SC Recklinghausen Altstadt auf Platz sieben zwei weitere Nestoren vorne mitmischten und den jüngeren Spielern zeigten, dass beim Schach das Alter eine untergeordnete Rolle spielt. Von den drei ausländischen Spielern war der Norweger Bernt Nordby mit sechs Punkten auf Platz 25 der beste ausländische Spieler.

Favoritin Evelin Nüchert vom USV Potsdam konnte sich von ihrer Auftaktniederlage erholen und wurde mit 5,5 Punkten auf Platz 38 liegend Landesseniorenmeisterin. Auf Platz zwei kam mit 4,5 Punkten, auf Platz 81 in der Gesamtwertung liegend, ihre Vereinskollegin Heidrun Bade. Der dritte Platz ging an Andrea Rehder vom SK Kaltenkirchen, die mit ebenfalls 4,5 Punkten den 96. Platz in der Gesamtwertung belegte.

Der Binzer Bürgermeister Karsten Schneider konnte als Schirmherr den Pokal an Holger Jeske vom SSC Rostock überreichen. Jeske wurde der bestplatzierteste Vertreter unseres Bundeslandes. Mit sechs Punkten kam er auf den neunten Rang. Von den sieben Rügener Vertretern war Bodo Alder vom SC Seehotel Binz-Therme Rügen der Beste, der mit 5,5 Punkten 35. wurde.

Helmut Pawlick vom SV Rugia Bergen kam mit fünf Punkten auf den 64. Rang. Vereinskollege Wolfgang Jepp gewann einen DWZ-Preis, da er sich um 36 Punkte auf 1537 DWZ (Deutsche Wertzahl) verbessern konnte.

W. Jepp